

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir übermitteln Ihnen wie schon gewohnt wichtige Informationen und Hinweise zum Umgang mit der Corona-Krise.

1. Slowenien setzt Testnachweispflicht für Pendler aus

Die Interventionen der Wirtschaftskammer Kärnten gemeinsam mit dem Slowenischen Wirtschaftsverband waren erfolgreich:

Slowenien ist noch am vergangenen Wochenende zurückgerudert, das **„Pendlerprivileg“ bei Einreise nach Slowenien gilt wieder**: Solange die epidemische Situation in AT besser ist als in SI dürfen Pendler ohne Test/ohne Quarantäne einreisen.

Umgekehrt gilt die **Testnachweispflicht für slowenische Berufsfelder** bei der Einreise in Österreich **ab 10.2.2021..**

2. Reiseregistrierung für Pendler

Im Rahmen der PTC (Pre-Travel-Clearance) ist es nunmehr möglich, eine **Vorabanmeldung** für Pendler durchzuführen. Die PTC ist nach wie vor unter nachfolgendem Link erreichbar:

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ--Reisen-und-Tourismus.html> bzw. über das Formularservice des Bundes [Formularservice des Bundes](https://formularservice.gv.at) (formularservice.gv.at)

3. Corona-Tipps in mehreren Sprachen

Der **Österreichische Integrationsfonds (ÖIF)** hat seine Onlineberatungen für Migranten über Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie in verschiedenen Fremdsprachen ausgeweitet. Jetzt beantworten dabei auch Ärzte Fragen rund um Infektionsrisiko, Maskenpflicht und Virusmutanten. Alle Beratungen finden auf Deutsch statt und werden zusätzlich in die Sprachen **Arabisch, Dari/Farsi, Somali und Englisch** gedolmetscht, seit kurzem auch in **Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Türkisch**. Dies kann ein interessanter Hinweis für Mitarbeiter sein, die über keine ausreichenden Deutschkenntnisse verfügen.

Die Onlineberatungen richten sich an Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Anmelden kann man sich auf der Website des ÖIF (<http://www.integrationsfonds.at/onlinekurse>)

4. Steuerliche Behandlung von Covid-19-Förderungen

Aufgrund der Corona-Krise hat die Regierung zahlreiche Maßnahmen getroffen, um die Unternehmer zu unterstützen. Oft besteht allerdings Unsicherheit, wie diese Förderungen steuerlich zu behandeln sind. Auf dieser Übersichtsseite der Wirtschaftskammer Wien finden Sie

dazu nützliche Erläuterungen: <https://www.wko.at/service/steuern/steuerliche-behandlung-covid-19-foerderungen.html>

5. Napo-Film zu den Risiken einer Übertragung von Corona im Betrieb

Napo ist der Held der Trickfilmserie. Die originelle Idee zur Figur Napo wurde von einer kleinen Gruppe von Kommunikationsexperten für den Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit als Reaktion auf den Bedarf an hochwertigen Informationsprodukten entwickelt, die nationale Grenzen überwinden und für unterschiedliche Kulturen und Sprachen anwendbar sind. Das aus dieser Idee hervorgegangene Napo Konsortium besteht aus einer Gruppe europäischer Gesundheitsschutzorganisationen, für Österreich ist die AUVA daran beteiligt. Dank einer Vereinbarung mit der EU-Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (OSHA) stehen die Clips im freien Download zur Verfügung. Die kurzen Clips sind humorvoll und haben pädagogischen Anspruch.

Mittlerweile gibt es auch Napo Clips über die Vermeidung der Übertragung des Corona-Virus im Betrieb. Diese sind, genauso wie zahlreiche andere Napo Filme, auf der Seite https://www.napofilm.net/de/napos-films/films?view_mode=page_grid abrufbar.

Wichtiger Hinweis zum Stand der Informationen: Aus Gründen der juristischen Sorgfalt werden Informationen mit gesetzlichen Änderungen von uns in der Regel zu einem Zeitpunkt versendet, wo das Bundesgesetzblatt mit den entsprechenden Änderungen kundgemacht wurde oder zumindest der Beschluss im Nationalrat erfolgte. Dies beinhaltet normalerweise eine gewisse Verzögerung im Vergleich zu den medial transportierten Ankündigungen. Wir bitten um Berücksichtigung dieser Tatsachen.

Wenn Informationen diesen Kriterien nicht entsprechen (Vorankündigungen von Gesetzesvorhaben), wird dies von uns entsprechend gekennzeichnet.

Diese und alle bisher erfolgten Aussendungen des Fachverbands sind auf der PROPAK-Website samt Beilagen chronologisch abrufbar.

Freundliche Grüße
MMag. Katrin Seelmann